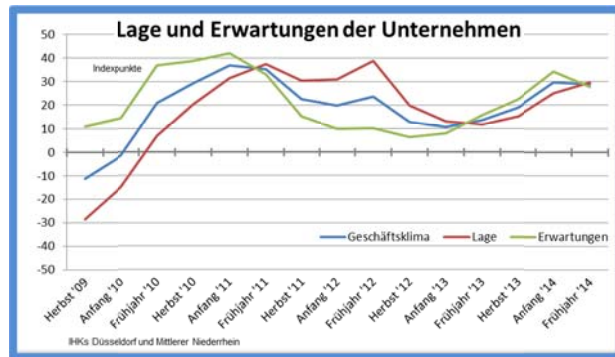


# Die Konjunktur in Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein Frühjahr 2014

➤ Die **Geschäftslage** der Unternehmen in der Region Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein hat sich seit Jahresbeginn weiter verbessert und ist deutlich positiv. Die Auftragslage ist gut. Die **Erwartungen** für den weiteren Jahresverlauf sind weiter optimistisch, allerdings nicht mehr so ausgeprägt wie zuvor. Deshalb ist mit einer etwas geringeren Dynamik des Aufschwungs zu rechnen. Der IHK-Konjunkturindikator bleibt mit 29 Punkten nahezu unverändert und übertrifft seinem langjährigen Durchschnitt deutlich. Anlass zur Sorge gibt die insgesamt nur schwach ausgeprägte Investitionsbereitschaft. Risiken bestehen vor allem in der aktuellen Arbeitsmarktpolitik sowie im schwelenden Russland-Ukraine-Konflikt.

nachlassende Dynamik der Schwellenländer wie China sowie die Russland-Ukraine-Krise. Entsprechend wird auch die Auslandsnachfrage von den Unternehmen wieder häufiger als Konjunkturrisiko angeführt.



➤ **Konjunkturspitzenreiter** ist der Großhandel mit einem Indikator von 39 Punkten, wobei sich in dieser Branche die Geschäftslage seit Jahresbeginn besonders deutlich aufgehellt hat. Bei insgesamt unveränderter Lagebeurteilung in der Industrie insgesamt sind die Investitionsgüterproduzenten deutlich weniger zufrieden als noch vor ein paar Monaten. Bemerkenswert ist die Entwicklung im Einzelhandel. Von den Zahlen her hinkt diese Branche zwar weiter den übrigen hinterher. Aber sowohl mit einer leicht positiven Lagebeurteilung als auch erneut gestiegene Erwartungen ist das Konjunkturklima im Einzelhandel derzeit weit besser als im langjährigen Durchschnitt.



➤ Trotz der positiven Grundtendenz ist die **Investitionsbereitschaft** der Unternehmen derzeit nur sehr verhalten und niedriger als noch zu Jahresbeginn. Nur noch ausgeglichen sind dabei die Investitionspläne der Industriebetriebe; expansiv dagegen die der Bauwirtschaft und des Einzelhandels. Die insgesamt gute Geschäftslage dürfte sich daher auch nur geringfügig in einem **Beschäftigungsanstieg** zeigen. Die anhaltende Fachkräftknappheit auf der einen sowie die Sorgen vor dem Mindestlohn auf der anderen Seite spielen hierbei eine Rolle.

➤ Der Grund für die verhaltenen Konjunkturerwartungen liegt bei den **Exporten**, deren Zunahme sich abgeschwächt. Nicht einmal jeder vierte Industriebetrieb erwartet jetzt ihren weiteren Anstieg, nach noch deutlich mehr als jedem dritten zu Jahresbeginn. Verantwortlich sind die

## IHK-Konjunkturumfrage

### Frühjahr 2014

Umfrage bei  
knapp 400 Unternehmen  
mit zusammen 50.000 Beschäftigten



# Die Konjunktur in Düsseldorf/ Mittlerer Niederrhein Frühjahr 2014

**aktuelle Geschäftslage**

Saldo zwischen "gut" und "schlecht"-Meldungen

	Frühjahr 2014	Jahresbeginn 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2013
Verarbeitendes Gewerbe	25	25	15	17
Handel insgesamt	30	15	5	-2
Dienstleistung insgesamt	32	35	22	21
Gesamtergebnis	30	25	16	12

**Erwartete Beschäftigtenzahl**

Saldo zwischen "steigen"- und "sinken"-Meldungen

	Frühjahr 2014	Jahresbeginn 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2013
Verarbeitendes Gewerbe	-9	4	1	-2
Handel insgesamt	11	5	6	-5
Dienstleistung insgesamt	20	14	13	3
Gesamtergebnis	8	7	9	-1

**Geschäftserwartung**

Saldo zwischen "besser"- und "schlechter"-Meldungen

	Frühjahr 2014	Jahresbeginn 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2013
Verarbeitendes Gewerbe	27	40	23	32
Handel insgesamt	31	28	22	9
Dienstleistung insgesamt	27	38	25	11
Gesamtergebnis	28	34	23	16

**Finanzierungszugang der Unternehmen**

Angaben in Prozent

	gut		befriedigend		schlecht	
	Fj. 2014	Fj. 2013	Fj. 2014	Fj. 2013	Fj. 2014	Fj. 2013
Verarbeitendes Gewerbe	35	30	19	33	7	6
Handel insgesamt	27	39	33	29	5	6
Dienstleistung insgesamt	23	31	26	31	4	5
Gesamtergebnis	28	33	26	31	5	6

**Erwartete Investitionsausgaben (Inland)\***

Saldo zwischen "steigen"- und "sinken"-Meldungen

	Frühjahr 2014	Jahresbeginn 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2013
Verarbeitendes Gewerbe	2	16	4	2
Handel insgesamt	6	15	3	-8
Dienstleistung insgesamt	4	14	13	-1
Gesamtergebnis	5	14	6	-3

**Finanzierungszugang der Unternehmen**

Angaben in Prozent

	keine Finanzierung erhalten		keine externe Finanzierung benötigt	
	Fj. 2014	Fj. 2013	Fj. 2014	Fj. 2013
Verarbeitendes Gewerbe	2	3	37	27
Handel insgesamt	4	2	31	25
Dienstleistung insgesamt	3	2	43	31
Gesamtergebnis	3	2	37	27

\* nur Betriebe mit Investitionen

**Größte Wirtschaftsrisiken in nächsten 12 Monaten (Auswahl)**

Angaben in Prozent

	Inlandsnachfrage		Auslandsnachfrage		Arbeitskosten		Energiepreise	
	Frühjahr 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2014	Herbst 2013	Frühjahr 2014	Herbst 2013
Verarbeitendes Gewerbe	48	49	39	40	32	33	43	52
Handel insgesamt	68	65	18	25	31	30	28	37
Dienstleistung insgesamt	48	54	19	17	32	42	25	35
Gesamtergebnis	54	56	22	27	33	35	32	41